

Tipp des Monats

Passionszeit und Ostern für Klasse 1 (mit herausfordernden Kindern)

In diesem Schuljahr habe ich eine sehr herausfordernde 1. Klasse. Mit 26 Schülerinnen und Schülern ist die Klasse recht groß, das Klassenzimmer ist dafür ziemlich klein. Wahrscheinlich bedingt durch die lange Corona-Zeit haben die Kinder sehr individuelle Verhaltensmuster entwickelt. Ein Gemeinschaftsgefühl entsteht selten. In dieser Klasse unterrichtete ich zwei Einzelstunden (dienstags in der 5. Stunde und mittwochs in der 2. Stunde). Ich habe die ernüchternde Erfahrung gemacht, dass die Mehrheit der Kinder nicht weiß, dass Weihnachten etwas mit Jesus und Gott zu tun hat. Mit bangem Gefühl überlegte ich, wie ich diesen Kindern die Passionszeit und das Osterfest erklären kann. Doch dann erinnerte ich mich an ein Bilderbuch, das mir eine Kollegin empfohlen hatte:
„Pasquarellas Perlen“

<https://rpa-verlag.de/pasquarellas-perlen.html>

Unter diesem Link können Sie einen Blick in das Buch werfen



Pro Seite gibt es eine kurze biblische Geschichte. Auf der gegenüberliegenden Seite ist das Bild zur Geschichte. Jede Geschichte und jedes Bild sind einer Farbe zugeordnet. Am Ende des Bilderbuchs wird ein Schmetterling gebastelt. Auf einen dunklen Pfeifenputzer werden die Perlen in den Farben der Geschichten aufgefädelt.

Das Bilderbuch enthält einige kreative Tipps für die Arbeit mit Kindern, die ich voller Freude ausprobiert habe. Auch die Gesprächsanregungen zu den Farben der Geschichten bzw. Perlen waren sehr hilfreich.

Ich habe mich gewundert, dass sich alle meine Schüler die Geschichten zu den Farben merken konnten. Sie haben sie mit Hilfe der Perle nacherzählt.

Nach der schwarzen Karfreitags-Perle bekam unsere Raupe Pasquarella Flügel aus Stoffbändern (Geschenkband) und wurde damit zum Schmetterling. So fühlt sich Ostern an. Da wachsen uns Flügel. Aus Trauer wird Freude. Meine sonst so unmotivierten Schüler waren begeistert. Die Aufgaben waren für sie überschaubar und die Geschichten kindgerecht. Voller Stolz nahmen die Kinder ihre Schmetterlinge mit nach Hause. Sie sagten mir fröhlich, dass sie jetzt ihren Eltern erklären können, was Ostern ist.